

Das Partnercasting...

...Tanz im >Elevator<^^

Von Kuma_no_Ame

Kapitel 2: Beim Tanzhaus angekommen...

Achtung, dieses KAppi ist etwas lang geworden^^

Eigentlich schreib ich immer so 1000 Wörter aber heute hab ich geschrieben und geschrieben und naja...

Ach Viel Spaß beim lesen!!

Diesen Morgen passierte eine richtige Seltenheit!

Ich wachte von ganz allein auf! Und als ich kerzengerade im Bett saß und mich noch ein wenig wunderte, überlegte ich tatsächlich, ob ich die Anlage heute Morgen einfach mal auslasse, und mich stattdessen gleich anzuziehen und ausnahmsweise mal für Ino frühstück zu machen?

Wenn es noch früh genug ist, würd ich es vielleicht auch schaffen!?

Ich wühlte unter meinen Kissen kurz nach meinem Handy, und schaute auf die Uhr.

Hm.

Halb neun. In meinem Bauch machte sich ein echt komisches Gefühl breit.

„Halb neun.... Mein Gott!“

Ja, es war mir wieder eingefallen! Und als ob meine aufgewühlten Schwingungen durch Wände kriechen könnten kam eine noch total verpennte Ino in mein Zimmer geplatzt, und stürmte auf mich zu.

„Herrje, zum Glück bist du schon wach! Ich hab verpennt, tut mir leid!“

Ich stand schnell auf und rannte zu meinem Kleiderschrank. Vielleicht würde Musik mir helfen schneller zu werden? Wohl eher nicht.

„Wir müssen mit dem Bus fahren, vergiss das nicht, der fährt in einer Viertelstunde!“

„Können wir nicht einen später nehmen?“

„heute ist Samstag, die fahren heute bloß aller 2 Stunden!“

„Und wir müssen aber schon eher da sein!?“ kombinierte ich.

„Bingo, und jetzt beeil dich!“ sie war schon wieder auf dem Weg in den Flur als ich ihr noch etwas Schweinewichtiges hinterherrief:

„Was ist mit Frühstück? Wie soll ich mit leerem Magen tanzen!?“

Ich grummelte und zog mir mein schwarzes Top und eine graue kurze Hose an. Als ich mir noch Ohrringe und Kette anlegte, ließ ich ein grummeln verlauten. Das geht doch gar nicht. Wenn ich nicht mindestens einen Apfel gegessen hatte, KANN ich einfach

nicht tanzen! Und wir haben nicht ein winziges bisschen Obst mehr da, weil Ino gestern en Obstsalat gemacht hatte! Ach das ist doch zum verrückt werden!!
Als auch meine Haare endlich so lagen wie ich das wollte, verließ ich mein Zimmer, mein wichtigsten Sachen in einer kleinen Handtasche, und traf auf dem Flur auf eine ebenfalls fertige Ino.

„Wegen dem Frühstück, ich denk mal das Tanzhaus hat ne Kantine, ich spendier dir dann was.“

„Gut. Bist du ach fertig?“

„Warte, ich..... mein Schuh!! Ich krieg ihn nicht an, der Reißverschluss klemmt!“

„Ino wir haben Sommer, zieh doch anstatt die Stiefel einfach Sandalen an!“

„Sieht das nich aus wie Hippie?“

„nein, los, beeil dich!“

Ich war kurz davor meine Haare zu raufen. Mann, ich konnte den Bus schon fast hören! Endlich kam Ino wieder aus ihrem Zimmer, und in den Sandalen dem Rock und dem top sah sie wie alles andere aus, bloß näht wie Hippie.

Ich riss die Tür auf, Ino nahm den Schlüssel vom Brett und wir rasten wie die beklopten die Treppe runter. Aus der Haustür, bei Kirschgrün über die Straße, und kamen endlich an der Haltestelle an. Atemlos ließen wir uns auf der kleinen grünen Bank nieder, und Ino stellte fest, das der Bus und in 2 Minuten abholen würde.

~~~~300Meter entfernt, vor 15 Minuten~~~~

Ein blonder, frech wirkender Junge war grade dabei den Tisch abzuräumen. Ganz lässig stellte er das Geschirr in den Spüler, und das Brot wieder in den Schrank. Sein bester Freund schien jedoch alles andere als entspannt zu sein. Er fummelte schon geschlagene 10 Minuten an seinen Pechschwarzen Haaren herum und war bei keiner Frisur zufrieden.

„Ich geb auf!“ rief er dann und drehte sich genervt von seinem Spiegelbild weg.

„Das hab ich dir schon vor 10 Minuten geraten!“ kam es aus der Küche.

„Ach sei doch ruhig Baka....“

„Das hab ich gehört!“

Auf dem Weg in sein Zimmer blieb der schwarzhaarige stehen, besann sich eines anderen, und lief stattdessen in die Küche.

„Du, Naruto, kommt unser Bus nicht gleich?“

Der blonde war fertig mit abräumen und drehte sich seufzend zu seinem besten Freund.

„Sasuke. Ich hab dir doch gestern schon gesagt, das wir nicht mit dem Bus fahren müssen! Neji und Tenten wollten uns doch dort absetzen, schon vergessen?“

„Ja.“

„Du bist irgendwie immer so neben der Spru wenns um einen Auftritt geht! Neji und Tenten fahren doch ab heute in den Urlaub, sie holen uns gleich hier ab, und nehmen uns ein Stück mit. Die fahren doch genau an dem Tanzhaus vorbei!“

„Achja... ich glaub das hast du gestern beim Abendbrot mal erwähnt.“ Schon war Sasuke dabei in den Flur ihrer kleinen Wohnung zu gehen um sich die Jacke überzuziehen, da meinte Naruto noch Augenrollen:

„Erwähnt? Ich hab über nichts anderes gesprochen....“

Ein Hupen ertönte vor dem Fenster.

„Sind sie das?“

„Klar, hast du alles? Dann los.“

~~~~bei Ino und Sakura im Bus~~~~

„Ohman. Ich glaub ich war lange nicht mehr so aufgeregt!“

Ino nahm ihren Blick von der Landschaft vor dem Busfenster und sah michitleidig an.

„Ach komm schon Saku, das liegt bestimmt bloß daran, dass du kein Frühstück hattest!“

„Nein, ich hab das Gefühl, das diesmal was schiefgehen könnte!“

Sie sah mich verwundert an. War ja auch total verständlich. Normalerweise bin ich bei sowas die Selbstbewusstheit in Person, aber heute... ich hab das Gefühl das sich bei diesem Casting ziemlich viele angemeldet haben! Vielleicht kommt es mir auch nur so vor, aber heute sind ziemlich viele hübsche Mädchen im Bus! Viel mehr als sonst wenn wir auf dem Weg zu so etwas sind. Aber ich denk mal es ist besser die Zeit abzuwarten, vielleicht sind das ja bloß irgendwelche heißen Uni-Girls, die bei der nächsten Haltestelle ausstiegen.

Ich seufzte. Nicht mal die Hälfte. Nicht mal die Hälfte dieser Bohnenstangen ist ausgestiegen! Toll. Da wo wir das Geld von dem Gewinn echt mal bräuchten, kommt sowas.

Und dann hielt der Bus.

Ich stieg aus, Ino stieg aus.

Und- ja richtig alle stiegen aus. Der Bus war leer als er weiterfuhr. Doch dann entdeckte ich zwischen all den Weibern auch ab und zu mal nen gut gebauten Jungen, und meine Fantasie von dem Dickbusigen Mädchen, wurde langsam aber sicher zerbröseln.

Das war wenigstens eine gute Nachricht.

Wir kamen in das Gebäude und stellten uns an die Schlange an der man sich ein Band geben lassen konnte. Dein Name wurde aus der Liste gestrichen und man bekam ein blaues Band.

Blau.

Das Ding, passt üüberhaupt nicht zu mir.

Dann folgte die Anweisung das alle Bewerber sich bitte in die Umkleiden begeben sollen, und wir schon mal mit dem aufwärmen beginnen könnten.

Ino durfte gar nicht soweit. Ich musste sie vor der Kabine verabschieden, und sie flüsterte mir noch kurz etwas zu, schob mir einen kleinen Beutel unter den Arm und wuselte dann davon.

„Das scheint ein Workshop zu sein! Streng dich an, ich hab dir auch was zum Essen besorgt!“

Tatsächlich. Im Beutel fand ich einen Apfel, eine Birne und eine Banane.

Hatte sie heute früh meine Gedanken gelesen?

Naja, jetzt konnte ich mir darüber keinen Kopf machen, ich verdrückte die Birne und den Apfel gleichzeitig und aß die Banane als ich mir meine Trainingsklamotten anzog.

Die waren kurz und knapp, aber trotzdem bequem.

Dann schloss ich mich der Masse an. Wir liefen durch einen total weißen Gang, kamen an der Jungenumkleide vorbei (Gott, einige Weiber haben sich so totgelacht als die Tür aufging und sie 2 Jungs oben ohne sahen) und in eine großen Saal. Einem typischen Tanzsaal. Eine Wand komplett verspiegelt, der Boden schwarz, die Wände weiß, und in der Ecke eine riesige Anlage. In jeder Ecke des Raumes war auf dem Boden und in der oberen Ecke eine Box angebracht. In der Wand parallel zum Spiegel, also hinter uns, waren normale Fenster. Und da dahinter könnt ich sogar Ino

erkennen. Sie war nicht die einzige die nicht in die Umkleide gekommen war. Neben ihr stand ein blonder Typ, der sogar durch die Scheibe ziemlich Chaotisch wirkte, ein Junge mit einem Ananaszopf, und einer der die 2. Tüte Chips aufriss. Allein in der Zeit in der ich die drei einmal angesehen hatte. Ino winkte mich zu sich, doch als ich vor dem Fenster stand, und sie den Mund bewegte, hörte ich nichts. Keinen Mucks. Als ob sie verstummt wäre.

Ich zuckte mit den Schultern und bedeutete ihr, dass sich sie nicht verstehe, und so tat sie es mir gleich und hob dann den Daumen. Ich nickte.

Ich erschrak fast zu Tode als ich doch eine Stimme hörte. Nicht von Ino, sondern von hinter mir.

Vor dem Spiegel standen zwei Leute. Eine Frau mit grünem Mantel, blonden Haaren, zwei Zöpfen und einem gewaltigen Vorbau, und neben ihr ein Mann mit roten Strichen im Gesicht, einer großen weißen Strubbelfrisur, und schuhen wie sie meine Oma bloß noch nach dem Duschen tragen würde.

Sie stellten sich vor als Tsunade und Jiraya.

„Guten Tag.“ Begann die Frau, „und schön das ihr euch zu diesem Casting angemeldet habt! Ihr wisst ja schon, dass es sich hierbei um ein Partnercasting handelt. Also Werden die Gewinner am Ende ein Junge und ein Mädchen sein. Das Lied erfahrt ihr erst wenn wir die Gewinner haben, die Kulisse ist... nunja... ein Fahrstuhl.“

Nochmal bitte! Ein Fahrstuhl? Wie soll man denn auf so engem Raum zu zweit tanzen? Es sei den....

„Eine Voraussetzung ist, dass ihr sexy aussieht. Damit der andere Gewinner keinerlei Probleme hat beim tanzen nah an euch aufzurücken. Ihr wisst, in einem Fahrstuhl ist nicht sonderlich viel Platz. Wem dieser ende Körperkontakt zum anderen Geschlecht nicht behagt, verlässt dann jetzt bitte den Raum.“ Ergänzte der Mann.

Den wenigen die bei dem Wort Fahrstuhl den Raum verlassen hatte, folgten jetzt eine Handvoll mehr.

So. Nun waren wir weniger, und mein Selbstvertrauen kam allmählich zurück. Ich ließ den Blick durch den Raum schweifen, suchend nach Konkurrentinnen und Typen mit denen ich tanzen würde, als ich einen entdeckte, der mir auf Anhieb sofort gefiel.

Und wenn ich mir die schwarzen Augen und die Haare genauer ansehe.... Mann... den hatte ich doch erst vor kurzem Gesehen?!

~~~~~Flashback~~~~~

Vor 3 Tagen saß Sakura auf einem Barhocker am Tresen in einem ziemlich neuen Club. Die Musik dröhnte so stark, das die Gläser auf den Tischen beim Bass vibrierten, was einen nicht sonderlich schlechten Klang brachte. Auf der Tanzfläche war es brechend voll. Das war auch der Grund weshalb sie sich im Hintergrund befand und nicht auf der Tanzfläche. Wenn sie tanzte, brauchte sie wenigstens ein bisschen Platz. Dann kam ihre Gelegenheit. Das Lied was grade angespielt wurde, schien für einige Leute zu schnell, und sie räumten die Tanzfläche. Unauffällig ließ Sakura sich von ihrem Hocker gleiten, lief in die Mitte und wurde von der Musik gefangen genommen. Sie tanzte mit vollem Körpereinsatz bis- sie jemanden ziemlich hart im Gesicht traf. Sie wurde aus dem Takt gebracht und der Unglückliche aus dem Gleichgewicht. Sie sah bloß noch 2 Beine vor sich liegen und dachte nur noch, „Nix wie weg von hier!“ so schnell sie konnte bahnte sie sich einen Weg zurück zum Tresen. Doch auch das war ihr nicht sicher genug. Für den Typen dem sie unfreiwillig eine geknallt hatte, war das sicherlich eine saftige Blamage, also könnte sie fast nicht genug Abstand zwischen sich und ihn bringen. Sie nahm sich ihre Jacke und rannte eilig aus dem Club, zu einem

Taxi schmiss sich auf den Rücksitz, und wollte schon sagen, dass der Fahrer Gas geben sollte, als ihr Blick auf einen rotangelaufenen, wütenden Jungen mit einem total versauten Hemd fiel, der gerade ziemlich schnell den Club verließ.

Sein Blick huschte über die Straße, als hoffte er den Übeltäter noch zu erblicken.

„Oh no. Ascheinend hat der Arme auch noch nen Drink abbekommen...“

Und erst dann wurde ihr bewusst wie süß der Kerl doch eigentlich war. Schwarze Augen, schwarze halblange verwuschelte Haare, ob durch den Sturz oder so, mann, der ist echt richtig süß. Un seine Figur ist auch perfekt.

Als er um die nächste Ecke verschwand, bemerkte Sakura ein klein wenig Ärger auf sich selbst bevor der Fahrer dann endlich losfuhr

~~~~~Ende~~~~~

Aha. So sieht man sich wieder. Naja vielleicht bekomm ich ja noch eine Chance mit ihm ins Gespräch zu kommen. Er scheint der einzige hübsche zu sein. Echt!

Die anderen wirken ziemlich... naja komisch.

„Ich weiß nicht ob ihr den Aushang gelesen hattet als ihr rein seid, aber die erste Probe für euch ist ein Workshop, in dem ihr zeigen müsst, wie lernfähig ihr seid. Klar soweit? Euren Choreografen schicken wir in kürze zu euch, solange könnt ihr auch noch aufwärmen.“

NA endlich^^

Hoff es hat euch gefallen!